



Das Lied von Craonne: zensiert von 1917 bis 1974



Das Lied von Craonne (Craonne ist ein französisches Dorf) ist ein Proteslied, das von französischen Soldaten während des 1. Weltkrieges gesungen wurde (zwischen 1915 und 1917). Die militärische Führung hat es auf Grund seines anti-militärischen Textes zensiert.

Das Lied von Craonne ist ein Proteslied, das von französischen Soldaten während des 1. Weltkrieges gesungen wurde (zwischen 1915 und 1917). Die militärische Führung hat es auf Grund seines anti-militärischen Textes zensiert.

Autor: Unbekannt (mündliche Überlieferung)
Komponist: Ademar Sablon

Mit deutschen Untertiteln.

Liedtext:

„Als nach acht Tagen die Ruhe vorbei ist,
geht es wieder in die Schützengräben.
Unser Platz ist so wichtig,
ohne uns sind wir alle erledigt.
Doch damit ist Schluss, wir haben genug davon,
niemand will mehr marschieren.
Mit schwerem Herzen
und zugeschnürtem Hals
verabschieden wir uns von den Zivilisten.
Ohne Trommeln, ohne Trompeten,
gehen wir mit hängendem Kopf dort hoch.

Abschied vom Leben,
Abschied von der Liebe,
Abschied von den Frauen.
Es ist vorbei! Für immer vorbei!
Schändlicher Krieg.
In Craonne, auf dem Plateau,
müssen wir unsere Haut lassen,
denn wir sind alle verurteilt;
wir sind die Geopferten.

Acht Tage im Schützengraben, acht Tage Leiden,
doch trotzdem haben wir Hoffnung,
dass heute Abend die Ablösung kommt,
auf die wir unaufhörlich warten.
Plötzlich, in der Nacht und Stille,

sieht man jemanden der sich nähert.
Es ist ein Offizier der Infanterie,
der kommt, um uns abzulösen.
Ganz leise im Schatten unter dem fallenden Regen,
werden die kleinen Infanteristen ihre Gräber finden.

Abschied vom Leben,
Abschied von der Liebe,
Abschied von den Frauen.
Es ist vorbei! Für immer vorbei!
Schändlicher Krieg.
In Craonne, auf dem Plateau,
müssen wir unsere Haut lassen,
denn wir sind alle verurteilt;
wir sind die Geopferten.

Es ist traurig zu sehen, auf den großen Boulevards,
wie sich die großen Herren amüsieren.
Für sie mag das Leben schön sein,
doch für uns ist es nicht das Gleiche.
Statt sich zu verstecken,
würden all diese Verdeckten besser in die Schützengräber steigen,
um ihre Güter zu verteidigen,
denn wir haben nichts,
wir, die armen Elenden.
Alle Kameraden sind da begraben,
um die Güter dieser Herren zu verteidigen.

Die, die Kohle haben, werden zurückkommen,
denn für sie krepieren wir.
Doch damit ist Schluss,
denn die Soldaten werden alle streiken.
Ihr werdet an der Reihe sein, ihr großen Herren,
auf das Plateau zu steigen.
Denn wenn ihr Krieg wollt,
dann bezahlt ihn mit eurer eigenen Haut."

von -

Quellen:

https://youtu.be/IH53b_wT4Ho
<https://www.youtube.com/watch?v=6iGEiY6wvDo>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.